

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

Die [SFBB-Datenschutzerklärung zum Newsletter](#) wurde aktualisiert. Sollten Sie mit dieser nicht einverstanden sein, können Sie den Newsletter abbestellen (über den Link ganz unten in diesem Newsletter).



SFBB-Newsletter 1/2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen,

wir begrüßen Sie im neuen Jahr mit einem aktuellen Newsletter des SFBB.

Im Moment zeigt sich das SFBB von seiner vorfrühlingshaften Seite - teils mit Sonnenschein und milderen Temperaturen, ein wunderbarer Ausblick für das neue Jahr!

Einen besonderen Start hatten wir mit dem Jahreswechsel durch die **Einführung unseres Webshops**. Ihre Anmeldung ist nun digital, aktuell und übersichtlich für Sie jederzeit im Warenkorb zu sehen.

Schauen Sie unbedingt in unser vielfältiges, innovatives und interessantes Fortbildungsangebot 2024. Wir bieten Ihnen zahlreiche unterschiedliche Formate, so dass Sie flexibler an der Fortbildung teilnehmen können.

Alle Informationen dazu finden Sie unter: www.sfbb.berlin-brandenburg.de

In diesem ersten Newsletter 2024 haben wir angesichts der gesellschaftlichen Diskurse und Herausforderungen für die fachpolitische Praxis das **Schwerpunktthema Demokratieförderung** gewählt. Dazu haben wir unterschiedliche Veranstaltungen und Formate neu konzipiert und bewährte erweitert. Mehr dazu finden sie unter der Rubrik „Aktuelles“.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder im SFBB oder in regionalen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team des SFBB

Aktuelles

Mit Fortbildung eine nachhaltige Demokratieförderung und Präventionsarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe in Berlin und Brandenburg unterstützen

Unsere wehrhafte Demokratie braucht eine starke Zivilgesellschaft und eine starke Kinder- und Jugendhilfe. Die letzten Jahre waren in besonderer Weise von gesellschaftlich herausfordernden Veränderungen geprägt. Junge Menschen und ihre Familien erleb(t)en Zeiten der sozialen Vereinzelung mit immensen Herausforderungen.

Gesellschaftliche Umbrüche und Herausforderungen machen anfällig für jegliche Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Und diese Zeiten werden teils gezielt genutzt, um nationalistische, rassistische, rechtsextreme und demokratiefeindliche Haltungen voranzutreiben. Diese besorgniserregende Dynamik macht es zwingend notwendig, Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe und die dort tätigen Fach- und Führungskräfte professionell und mit der nötigen Unterstützung auszustatten, um offene und demokratische Haltungen zu fördern. Hierzu gehört insbesondere die Fähigkeit, menschenverachtende und demokratiefeindliche Haltungen und Aussagen zu erkennen und eine klare demokratische Haltung einnehmen zu können.

Mit vielfältigen Angeboten unterstützt das SFBB eine nachhaltige Demokratieförderung und Präventionsarbeit im Zusammenwirken von öffentlicher und freier Kinder- und Jugendhilfe, von Kommunen und Ländern mit der Zivilgesellschaft. Wir stärken Sie als Fach- und Führungskräfte in Ihrem demokratischen Engagement im Arbeitsumfeld sowie im Sozialraum. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln und etablieren wir Verfahren der demokratischen Beteiligung - einschließlich der Entwicklung und Erprobung innovativer Beteiligungsansätze - in den Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe in Berlin und Brandenburg.

Die Sensibilisierung in Bezug auf demokratie- und rechtstaatsfeindliche Phänomene und die Stärkung der demokratischen Haltung von Fach- und Führungskräften bilden einen Schwerpunkt in unserer Programmgestaltung in 2024.

Im Folgenden machen wir exemplarisch auf einige Fortbildungsangebote ab März 2024 aufmerksam. Weitere Veranstaltungen finden Sie im Webshop unter www.sfbf.berlin-brandenburg.de.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und sind auch nach Absprache mit unseren Angeboten vor Ort.

Highlights und zusätzliche Angebote

Mit Blick auf das Fortbildungsprogramm der nächsten Wochen möchten wir Ihnen folgende aktuelle Angebote besonders empfehlen und auf neu ergänzte Veranstaltungen hinweisen. Mehr Infos zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter der Kursnummer auf unser [Webseite](#).

Verbindende Themen

NEU: Online-Seminar Nr. 8002/24 am 21.05.24

Das politische Neutralitätsgebot in der Kinder- und Jugendhilfe

Unter welchen Umständen darf die Kinder- und Jugendhilfe Stellung gegen bestimmte Meinungen beziehen? Im Seminar werden (verfassungs-)rechtliche Aspekte erschlossen, die Sie stärken können, wenn es zu demokratie- oder menschenfeindlichen Überzeugungen oder Verschwörungserzählungen bei Kindern, Jugendlichen und Familien kommt.

Mehr zum Online-Seminar Nr. 8002/24

NEU: Seminar Nr. 8080/24 am 11. und 12.04.24

'Theater Macht Spiel!' – stark gemacht gegen Diskriminierung!

In der Fortbildung wird sich auf interaktive und kreative Weise mit Inklusion und Diskriminierung, der eigenen Position in der Gesellschaft sowie Aspekten von Macht auseinandergesetzt. Mit unterschiedlichen Methoden der Theaterpädagogik können Konflikterfahrungen aus der eigenen pädagogischen Praxis innerhalb eines geschützten Raums dargestellt und präsentiert werden.

Mehr zum Seminar Nr. 8080/24

NEU: Seminar Nr. 8051/24 am 17.05.24

Selbst gestärkt stärken! (Self-)Empowerment im Kontext von Rassismus

Fachkräfte, die Schwarze Menschen und Black, Indigenous and People of Color (BIPoC) sind, arbeiten in einem ständigen Spannungsfeld von eigenen Rassismuserfahrungen und denen ihrer Adressaten/-innen. Diskriminierungserfahrungen können für Kinder und Jugendliche traumatisierend wirken sowie einen starken Einfluss auf ihre psychische und soziale Stabilität haben und sie stellen eine Kindeswohlgefährdung dar. Soziale Arbeit und Pädagogik können unterstützende Strukturen anbieten, um einen Umgang mit Othering und schmerzhaften Ausschlusspraxen zu finden. Dabei sind Fachkräfte wichtige Begleitende in diesem Prozess. Sie bieten mit ihren vielfältigen Erfahrungen, Fähigkeiten, Eigenschaften und Lebensentwürfen unterschiedliche Bezugspunkte.

Daher zielt das Seminar darauf, Fachkräfte im Kontext von Rassismus selbst zu stärken. Im Seminar wird ein Raum geschaffen, in dem sich etwa Personen, die im Team die einzigen Fachkräfte mit Rassismuserfahrung sind, gemeinsam reflektieren und Bündnisse bilden können.

Mehr zum Seminar Nr. 8051/24

NEU: Seminar Nr. 8085/24 am 14. und 15.06.24

Sichtbar machen: struktureller Rassismus in den Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe

Vor dem Hintergrund dieser aktuellen Diskussionen wird im Seminar durchleuchtet, wie Rassismus in seinen unterschiedlichen Formen (individuell, strukturell, institutionell) täglich, systematisch, selbstverständlich sowie routinemäßig funktioniert, welche Hintergründe er hat und wie er auch die Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe durchzieht. Gemeinsam mit den Teilnehmenden sollen Handlungsstrategien erarbeitet werden, wie sie als Fachkräfte diesen Mechanismen entgegenwirken können.

Mehr zum Seminar Nr. 8085/24

NEU: Seminar Nr. 8005/24 am 08.07.24

Fachgespräch: Tagesaktuelle Migrationspolitik im Blick der Kinder- und Jugendhilfe

Mehr zum Seminar Nr. 8005/24

Jugend(sozial)arbeit

NEU: Veranstaltung Nr. 2005/24 am 03. und 04.07.24

Jugendarbeit im Kontext von Demokratieförderung - Inputs, Workshops, Praxiswerkstatt

Es ist eine Kooperationsveranstaltung des SFBB mit cultures interactive e.V. und seiner Fachstelle fa:rp im Rahmen des bundesweiten Kompetenznetzwerks Rechtsextremismusprävention KompRex.

In Jugendeinrichtungen und im Sozialraum sind Fachkräfte vermehrt mit nationalistischen, rassistischen und demokratiefeindlichen Tendenzen bei Jugendlichen konfrontiert. Die Veranstaltung bietet Einblicke, wirksame pädagogische Ansätze zur Prävention von Rechtsextremismus sowie kollegialen Austausch und Expertenberatung.

Mehr zur Veranstaltung Nr. 2005/24

NEU: Veranstaltung Nr. 2055/24 am 24. bis 26.4.24

Umgang mit 'Hot Topics' in der Arbeit mit Jugendlichen – Einführung in den Deep Democracy Ansatz

Wenn Menschen nicht gehört werden, beispielsweise weil sie in der Minderheit sind, entstehen Spannungen, Widerstand und Konflikte.

Wie kann es gelingen, Jugendliche, die frustriert sind und sich benachteiligt fühlen, wieder ins Boot zu holen und Konflikte zu lösen? 'Lewis Deep Democracy' schafft einen sicheren Raum, in dem alles gesagt und vor allem auch Minderheitenmeinungen gehört werden.

So wird ermöglicht, dass alle Meinungen, Sichtweisen, Glaubenssätze und Emotionen auf den Tisch kommen können. Dadurch entsteht ein deutlich erweiterter Lösungsraum, in dem neue, kreative und von allen getragene Lösungen sichtbar werden.

Mehr zur Veranstaltung Nr. 2055/24

Kindertagesbetreuung und frühe Bildung**Einführungsfortbildung zum Berliner Teilhabe- und Förderplan (BTF)**

Ab April 2024 finden monatlich dreistündige Online-Fortbildungen zur Einführung zum BTF statt. Zeiten sind jeweils 9-12 Uhr sowie 13-16 Uhr. Zielgruppe: Facherzieher*innen für Integration und Facherzieher*innen für Teilhabe und Inklusion sowie Multiplikator*innen für den BTF in Berlin.

Seminar Nr. 4046/24 am 25.-26.04.24 und 30.-31.5.24

Bunte Vielfalt in der Kita gestalten – aber was ist eigentlich bunt?

In der Fortbildung haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, das Dickicht der Begriffe und Konzepte zu lichten: Vielfalt, Toleranz, Diversity, diskriminierungssensible Pädagogik, Inklusion denn nicht alles, was bunt und vielfältig erscheint ist auch pädagogisch wertvoll.

Mehr zum Seminar Nr. 4046/24

Seminar Nr. 4550/24 am 23. und 24.04.24

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Zusammenarbeit mit Eltern und Bezugspersonen: Wie kann sie gestaltet werden?

Die Teilnehmenden erwerben zunächst Basiswissen zu Geschlechtervielfalt im Kontext der Arbeit mit jungen Kindern, um sich dann, ausgehend von ihren Praxiserfahrungen, mit ihren konkreten Anliegen hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Eltern und Bezugspersonen auseinanderzusetzen.

Mehr zum Seminar Nr. 4550/24

Seminar Nr. 4008/24 am 14.05.-15.05.24 und 25.06-26.06.24

Murat spielt Prinzessin und Sophie heißt jetzt Ben – sexuelle & geschlechtliche Vielfalt als Teil diskriminierungskritischer Pädagogik in der Kita

In der Fortbildung erwerben die Teilnehmenden Fachwissen zu den theoretischen Grundlagen und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten geschlechtsbewusster Pädagogik und diversitätsgerechter Sprache sowie Fachwissen zu den Themen 'Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität'.

Mehr zum Seminar Nr. 4008/24

Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe und Fachdienste der Jugendämter

NEU: Seminar Nr. 6430/24 am 05.03.24

Alltagsrassismus und rechtsextreme Orientierungen von Eltern im Rahmen von Hilfen zur Erziehung

Im beruflichen Alltag stehen Fachkräfte der Familienhilfe in einigen Familien vor der Herausforderung, mit Vorurteilen, Diskriminierungen und extrem rechten Orientierungen von Eltern umzugehen. Auch Kinder können Vorurteile von Erwachsenen übernehmen und sich ausgrenzend und verletzend verhalten. Im Spannungsfeld zwischen Beziehungsarbeit und der Auseinandersetzung mit Alltagsrassismus ist die eigene Haltung und Handlungssicherheit eine wichtige Voraussetzung für den professionellen Umgang.

Mehr zum Seminar Nr. 6430/24

NEU: Seminar Nr. 6428/24 am 25. und 26.04.24

So gelingt Inklusion in Ihrer Einrichtung? – Praxisclick und kreative Lösungen, die Sie überraschen werden!

In unserem Seminar wollen wir neue Wege gehen und Lösungen finden, wie wir konkrete inklusive Barrieren in unserer Arbeit kreativ betrachten, auflösen und neue, innovative Ansätze finden. Beginnen werden wir den Workshop mit der Reflexion eigener Arbeit, unter anderem im Rahmen inklusiver biografischer Betrachtungen.

Mehr zum Seminar Nr. 6428/24

Fachtag Nr. 5360/24 am 07.03.24

Häusliche Gewalt und Kinderschutz – Austausch zwischen Jugendhilfe, Justiz sowie Frauen- und Kinderschutzprojekten in Berlin

Das Thema der Tagung ist 'Häusliche Gewalt und Kinderschutz' mit Blick auf das Spannungsfeld zwischen Sorge- und Umgangsrecht und dem Gewaltschutz von Frauen* und Kindern in Fällen von häuslicher Gewalt.

Ziel des Fachtages ist, die jeweiligen Arbeitsfelder und Arbeitsaufträge der unterschiedlichen Beteiligten transparent zu machen, um die verschiedenen fachlichen Ansätze zu verstehen und für den weiteren Kooperationsprozess zu nutzen.

Die Veranstaltung richtet sich an Jugendämter, Familiengerichte, Jugendhilfeträger, Träger der Berliner Frauen- und Kinderschutzprojekte.

Mehr zum Fachtag Nr. 5360/24

Rückblicke und Ausblicke

Welterbe im Klimawandel

Schüler:innen präsentierten ihre Projekte und Initiativen vom 01.11.-03.11.2023 im SFBB

Fotos: Laurent Hoffmann/Deutsche UNESCO-Kommission

Wie sich junge Menschen für das Welterbe und den Klimaschutz engagieren können, zeigte die Abschlusskonferenz (der Youth Summit) von „Young Climate Action for World Heritage“ vom 01. bis 03.11.2023 im SFBB. Das Jagdschloss Glienicke, selbst Bestandteil des UNESCO-

Ein Schuljahr lang hatten die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit sechs Welterbestätten eigene Projekte zu der Frage erarbeitet: Wie können wir unser Welterbe schützen und den Klimawandel vor Ort bekämpfen? Auf dem Youth Summit präsentierten sie den Gästen ihre



Weltkulturerbes „Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin“ war ein idealer Ort für diese Veranstaltung.

selbstentwickelten Projekte aus den Bereichen Denkmal- und Naturschutz, Welterbe, Klimawandel und Bildung.



Die Jugendlichen banden die Gäste dabei aktiv ein in ein Escape-Game zum Rammelsberg, in Film- und Podcasts-Vorstellungen zum Wattenmeer, in eine Kunstausstellung zum Waldsterben, in einen Krimi-Dinner zu Haithabu und Danewerk sowie in Welterbe und UNESCO-Rätsel aus Herrnhut. Das Engagement und der Enthusiasmus, mit dem sich die Schülerinnen und Schüler für den Schutz des Welterbes einsetzten,

war beeindruckend und wurde von den Gästen mit großem Interesse aufgenommen, so dass ein fruchtbarer Austausch zwischen den Generationen zustande kam. Der Youth Summit wurde vom Institute Heritage Studies in Zusammenarbeit mit der Deutschen UNESCO-Kommission durchgeführt und durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen gefördert.

Schlossblicke

Die Auslagerungsstätten des SFBB

Nach Beendigung der Fassadenarbeiten am Kavaliergebäude können die sich dort befindlichen Seminarräume endlich wieder belegt werden. Dadurch reduzieren sich die Auslagerungen des SFBB, und auf regelmäßig genutzte externe Orte wie das Wannseeforum, das Centre Francais oder den GLS-Campus muss nur noch partiell ausgewichen werden. Ausnahme ist die Jugendherberge Berlin Ostkreuz, die durch die zentrale Lage und die damit einhergehende gute Erreichbarkeit aus allen Richtungen ein optimaler innerstädtischer Standort ist.



Die Jugendherberge mit ihren 17 hellen und perfekt ausgestatteten Seminarräumen hat sich im letzten Jahr als Auslagerungsstätte bewährt und wird sowohl von Dozierenden als auch von Teilnehmenden der SFBB-Seminare geschätzt. Die Kooperation wird deshalb auch im Jahr 2024 fortgeführt und wir freuen uns auf und über die weitere Zusammenarbeit.

Impressum

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)
Königstr. 36b
14109 Berlin
Tel.: 030/48481-0
Fax: 030/48481-122
E-Mail: info@sfb.berlin-brandenburg.de

Vertretungsberechtigt

Komm. Leiterin des SFBB:
Ingrid Fliegel

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)